

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 1. Wahrnehmen und darstellen

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben.

1. die existenzielle Dimension von Situationen und Erfahrungen beschreiben

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 1. Wahrnehmen und darstellen

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben.

2. Situationen erfassen, in denen Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 1. Wahrnehmen und darstellen

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben.

3. religiöse Spuren in ihrer Lebenswelt sowie grundlegende Ausdrucksformen religiösen Glaubens beschreiben und sie in verschiedenen Kontexten wiedererkennen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 1. Wahrnehmen und darstellen

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben.

4. ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft (\*als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen\*) erkennen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 1. Wahrnehmen und darstellen

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben.

5. aus ausgewählten Quellen, Texten, Medien Informationen erheben, die eine Deutung religiöser Sachverhalte ermöglichen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 2. Deuten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten.

1. Grundformen religiöser Sprache erschließen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 2. Deuten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten.

2. ausgewählte Fachbegriffe und Glaubensaussagen sowie fachspezifische Methoden verstehen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 2. Deuten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten.

3. in Lebenszeugnissen und ästhetischen Ausdrucksformen Antwortversuche auf menschliche Grundfragen entdecken (\*und fachsprachlich korrekt\*) darstellen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 2. Deuten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten.

4. biblische, lehramtliche, theologische und andere Zeugnisse christlichen Glaubens methodisch angemessen erschließen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 2. Deuten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten.

5. religiöse Ausdrucksformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen deuten

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 2. Deuten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten.

6. Glaubensaussagen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen (\*)

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

1. die Relevanz von Glaubenszeugnissen und Grundaussagen des christlichen Glaubens für das Leben des Einzelnen und für die Gesellschaft prüfen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

2. Gemeinsamkeiten von Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen sowie deren Unterschiede aus der Perspektive des katholischen Glaubens analysieren

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

3. lebensfördernde und lebensfeindliche Formen von Religion unterscheiden

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

4. Zweifel und Kritik an Religion prüfen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

5. im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

6. Modelle ethischer Urteilsbildung (\*kritisch beurteilen und\*) beispielhaft anwenden

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

7. Herausforderungen (\*beziehungsweise Antinomien\*) sittlichen Handelns wahrnehmen, im Kontext ihrer eigenen Biografie reflektieren und in Beziehung zu kirchlichem Glauben und Leben setzen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

8. Sach- und Werturteile unterscheiden

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 3. Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen.

9. Ansätze und Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten (\*)

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 4. Kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler können am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen.

1. Kriterien für einen konstruktiven Dialog entwickeln und in dialogischen Situationen berücksichtigen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 4. Kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler können am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen.

2. eigene Vorstellungen zu religiösen und ethischen Fragen (\*im Diskurs\*) begründet vertreten

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 4. Kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler können am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen.

3. erworbenes Wissen zu religiösen und ethischen Fragen verständlich erklären

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 4. Kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler können am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen.

4. die Perspektive eines anderen einnehmen und dadurch die eigene Perspektive erweitern

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 4. Kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler können am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen.

5. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und im Dialog argumentativ verwenden

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 4. Kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler können am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen.

6. sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen im Dialog argumentativ auseinandersetzen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 5. Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden.

1. religiöse Rituale und Symbole in einer Weise transformieren, die ihren Überzeugungen entspricht

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 5. Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden.

2. typische Sprachformen der Bibel (\*theologisch reflektiert\*) transformieren

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 5. Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden.

3. Aspekten des christlichen Glaubens (\*in textbezogenen Formen\*) kreativ Ausdruck verleihen

## Allgemein bildendes Gymnasium (G8)

### 5. Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden.

4. über Fragen nach Sinn und Transzendenz angemessen sprechen

**Allgemein bildendes Gymnasium (G8)****5. Gestalten**

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden.

5. die Präsentation des eigenen Standpunkts und anderer Positionen medial und adressatenbezogen aufbereiten

**Allgemein bildendes Gymnasium (G8)****5. Gestalten**

Die Schülerinnen und Schüler können religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden.

6. im Gespräch Beiträge anderer aufgreifen, den jeweiligen Gedankengang sachgemäß in theologischer Fachsprache entwickeln und angemessen darstellen (\*)